

Allgemeine Geschäftsbedingungen der KünzlerBachmann Directmarketing AG

1. Geltungsbereich der AGB

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der KünzlerBachmann Directmarketing AG (KBDM) beruhen auf Schweizer Recht und gelten innerhalb der Schweiz.

Änderungen und Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie von KBDM schriftlich bestätigt werden.

Diese AGB gelten auf unbestimmte Zeit, solange sie nicht von den Parteien in schriftlicher Vereinbarung geändert wurden.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) sowie andere schweizerische Gesetze und Verordnungen.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt eine wirksame Bestimmung als von Anfang an vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt; gleiches gilt im Falle einer Lücke.

Die AGB bilden integrierten Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen KBDM und dem Kunden. Sollten diese AGB den AGB des Kunden widersprechen, so gehen die AGB der KBDM vor. Die AGB des Kunden sind für KBDM nicht verbindlich, auch wenn diese nicht ausdrücklich zurückgewiesen werden.

2. Leistungen der KBDM

Die Dienstleistungen der KBDM umfassen im wesentlichen Adresslieferungen, Mailingversand, Lettershoparbeiten, Informatik- und Serviceleistungen im Bereich Direktmarketing (im folgenden „Leistungen“). Für den konkreten Umfang und die Ausführung der Leistung der KBDM ist ausschliesslich die Auftragsbestätigung massgebend.

3. Datenschutz und Informationssicherheit

KBDM unterhält ein Datenschutzmanagementsystem gemäss dem Datenschutzgütesiegel GoodPriv@cy. Dieses Managementsystem stellt generell die Einhaltung des Datenschutzgesetzes (DSG), der Verordnung zum Datenschutzgesetz (VDSG), des Ehrenkodex des Schweizerischen Direktmarketingverbandes SDV und insbesondere den treuhänderischen Umgang mit Kunden- und Konsumentendaten sicher. Bei Bedarf und ohne explizite Anweisung speichert KBDM angelieferte Kunden- und Fremddaten in Form einer Sicherungskopie. Dies soll im Sinne unserer Kunden die Rückverfolgbarkeit sicherstellen. Falls der Kunde ausdrücklich eine Löschung aus den Sicherungsdateien wünscht, so weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass der Auftragsverlauf und die verschiedenen Stadien der Datenverarbeitung nicht mehr rekonstruiert werden können. Die Daten sind dann unwiderruflich gelöscht.

4. Qualität

KBDM unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäss der Norm ISO 9001:2000. Dieses Managementsystem stellt die Einhaltung unserer eigenen Qualitätsstandards und unsere kontinuierliche Verbesserung sicher. Im Zentrum unserer Qualitätspolitik steht die Kundenorientierung.

5. Adresslieferungen

a) Verwendung der von uns gelieferten Adressen

Die Adressen werden für den **einmaligen Selbstgebrauch des Bestellers** übergeben. Sie sind ausschliesslich zur Adressierung einer einzelnen Werbesendung bestimmt, **soweit nicht eine Mehrfachverwendung ausdrücklich schriftlich durch KBDM bestätigt ist**.

Eine andere bzw. weitere Nutzung der Adressen, wie mehrmalige Verwendung, Veräusserung, Vermietung oder andere Überlassung an Dritte, Vervielfältigung, Übertragung, Abschreiben, Fotokopieren sowie Übernahme auf einen Datenträger ist unzulässig. Sodann ist es dem Kunden untersagt, eigenes bereits vorhandenes Adressmaterial mit den von KBDM gelieferten Adressen zu vergleichen, um dadurch bisher noch nicht bekannte, respektive informationserweiternde Merkmale zu übernehmen, zu speichern oder zu verwenden, soweit KBDM hierzu nicht ausdrücklich schriftlich einwilligt.

Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen ist der Kunde neben der Zahlung des **10-fachen Rechnungsbetrages**, zum Ersatz allen weiteren Schadens verpflichtet.

Weitere Schritte und rechtliche Massnahmen wegen vertragswidriger Verwendung des vermittelten Adressmaterials bleiben vorbehalten.

Zum Schutz gegen und als Kontrolle über vertragswidrige Verwendung der gelieferten Adressen, können der Lieferung Kontrolladressen beigelegt werden.

Nimmt der Kunde die Verarbeitung der Adressen nicht selbst vor, hat er seinem Beauftragten diese AGB mitzuteilen und eine schriftliche Anerkennung einzuholen. Er ist verpflichtet, für die Einhaltung dieser Bestimmungen durch den Endabnehmer zu sorgen. Der Kunde haftet gegenüber KBDM auch für die vertragsgemässe Verwendung durch den Beauftragten; ebenso ist er zur Bezahlung der obgenannten Konventionalstrafe verpflichtet.

b) Daten

Wird dem Kunden die Adresskollektion nicht in ausgedruckter Form, sondern in elektronischer Form als Datenfile geliefert, ist er verpflichtet, innert drei Wochen den Ausdruck vorzunehmen oder vornehmen zu lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind die Datenfiles umgehend zu löschen. Ist eine Mehrfachverwendung vereinbart, wird die Verwendungsfrist gesondert festgelegt. **Soweit bezüglich der Daten ein Mietverhältnis vorliegt, werden das Rücktritts- (Art. 258 in Verbindung mit Art. 107 OR) und das Preisreduktionsrecht (Art. 259d OR) wegbedungen. Es gelangt auch auf solche Fälle in Bezug auf die gelieferten Adressen Ziff. 8 dieser AGB zur Anwendung.**

c) Übergabe von Adressmaterial an Listbroker und Vermittler

Ist der Kunde ein Listbroker oder Vermittler, werden ihm die Adressen für die **einmalige** Belieferung eines Endabnehmers übergeben. Der Listbroker oder Vermittler hat seinem Endabnehmer diese AGB mitzuteilen und eine **schriftliche** Anerkennung einzuholen. Er ist verpflichtet, für die Einhaltung dieser Bestimmungen durch den Endabnehmer zu sorgen. Der Listbroker oder Vermittler haftet gegenüber KBDM für alle Schäden, die ihr aus der vertragswidrigen Verwendung der Adressen durch den Endabnehmer entstehen. Insbesondere ist er zur Zahlung der Konventionalstrafe gemäss Ziff. 5 lit. a) dieser AGB verpflichtet, wenn sein Endabnehmer die Adressen vertragswidrig verwendet.

Im übrigen sind Ziff. 5 lit. a) und b) dieser AGB auf die Übergabe von Adressmaterial an Listbroker oder Vermittler entsprechend anwendbar und es gelten auch die anderen Bestimmungen der vorliegenden AGB unverändert.

d) Adressangebot

Beschaffung, Nachführung und Auswahl der angebotenen Adressen erfolgen mit der wirtschaftlich zumutbaren Sorgfalt und Zuverlässigkeit. Eine Gewährleistung und Haftung bezüglich postalischer Richtigkeit und korrekter Zielgruppenzugehörigkeit der Adressen sowie Vollständigkeit der Dateien wird ausgeschlossen, sofern eine branchenübliche Quote nicht überschritten wird. Für zugemietete oder durch den Kunden gelieferte Adressen übernimmt KBDM keinerlei Haftung oder Gewährleistung. Die in den Offerten, Katalogen und Bestätigungen von KBDM aufgeführten Stückzahlen sind unverbindlich. Massgebend ist allein die Anzahl der zum Zeitpunkt der Adressierung bei KBDM verfügbaren Adressen. Für Mehr- oder Minderlieferungen gegenüber den in Offerten, Katalogen oder Bestätigungen genannten Stückzahlen wird daher keine Haftung übernommen.

e) Rücknahme

Bereits ausgelieferte Adresskollektionen können nicht zurückgenommen werden, da in der Erstellung der Kollektion und in deren Ablieferung an den Kunden bereits die vertragliche Leistung liegt. Von dieser Bestimmung unberührt bleibt die Rückgabepflichtung bei Übergabe von Datenträgern.

f) Kundeneigene Daten

Kundeneigene Daten, die uns der Kunde zur Verarbeitung oder zum Hosting anliefert, obliegen der Verantwortung des Kunden. Insbesondere ist er selber verantwortlich für die rechtmässige Beschaffung und die

Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG) und der Verordnung zum Datenschutzgesetz (VDSG)

6. Mailingversand

a) Leistung

Die KBDM übernimmt auf Wunsch die Herstellung, Verpackung und den Versand oder nur den Versand von Werbematerial.

b) Material

Vom Kunden zur Bearbeitung angeliefertes Material muss einwandfreie Qualität aufweisen. KBDM ist nicht verpflichtet, die Richtigkeit der angelieferten Materialien zu kontrollieren. KBDM übernimmt keinerlei Haftung für gelagertes Material, auch wenn der Schaden während der Lagerung bei KBDM entstanden ist. Für Schäden und Verzögerungen infolge von Materialfehlern wird jede Haftung ausgeschlossen und ein damit verbundener Mehraufwand kann entsprechend in Rechnung gestellt werden. Es ist genügend Zuschuss mitzuliefern (mind. 10% der gewünschten Auflage).

Der Kunde trägt allein die Verantwortung dafür, dass der Inhalt des Werbematerials gegen keinerlei gesetzliche und postalische Bestimmungen verstösst. KBDM ist nicht verpflichtet Inhalt und/oder Umfang (Stückzahlen) des vom Kunden oder von Dritten an KBDM zwecks Verpackung und/oder Versand gelieferten Materials zu prüfen.

c) Porto

Erfolgt der Versand von Werbematerial pauschalfrankiert durch KBDM, wird das Porto direkt dem Postcheckkonto des Kunden belastet. Der Kunde ist für genügende Deckung auf seinem Postcheckkonto verantwortlich. Sollte die direkte Belastung nicht möglich sein, ist KBDM der benötigte Betrag rechtzeitig vor dem Versandtermin zu überweisen. In diesem Fall erfolgt der Versand erst nach Eingang des Portobetrages auf dem Postcheck- oder Bankkonto von KBDM. Für Versandverzögerungen infolge verspäteten Portoeingangs kann KBDM in keiner Weise haftbar gemacht werden.

7. Ausführung

Die Bestellungen werden gemäss den in der Auftragsbestätigung erläuterten Weisungen ausgeführt. Fehlen diese ganz oder teilweise, erfolgt die Ausführung in der branchenüblichen Form. Insbesondere werden die Adressen nicht automatisch nach Branchen respektive nach Gruppen unterteilt.

8. Versand und Gefahrenübergang, Erfüllungsort

Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt der Versand auf Kosten und Gefahr des Kunden; dies gilt insbesondere auch bei elektronischer Lieferung der Leistung via Internet. Mit der Bereitstellung der Leistung zum Versand erfolgt der Übergang der Gefahr auf den Kunden. Der Versand erfolgt auch auf Gefahr des Kunden, wenn sich KBDM verpflichtet hat franko Domizil zu liefern.

Die Bestellung gilt mit der Ablieferung an den Kunden oder den von ihm bezeichneten Empfänger als ausgeführt. KBDM ist berechtigt, die Ablieferung durch die Post oder einen anderen Frachtführer vornehmen zu lassen. In diesem Fall gilt der Ort der Übergabe an die Post oder den Frachtführer als Erfüllungsort.

9. Termine

Termine sind nur verbindlich, wenn sie von KBDM **schriftlich** bestätigt werden.

Soweit KBDM neben der Adressüberlassung auch die Erbringung anderer Leistungen übernimmt, müssen schriftlich vereinbarte Termine nur eingehalten werden, wenn das zu verarbeitende Material rechtzeitig vom Kunden oder seinem Zulieferer angeliefert wird. Wenn bei der Zusammenstellung der Adressen oder der Erbringung anderer Leistungen unvorhersehbare Schwierigkeiten auftreten, ist ein neuer, angemessen verschobener Termin zu vereinbaren. Gerät KBDM mit der Ausführung der Bestellung und/oder weiterer Arbeiten in Verzug, so hat der Kunde eine angemessene Nachfrist anzusetzen. Erst nach Ablauf dieser Nachfrist ist Rücktritt vom Vertrag möglich. **Eine Haftung von KBDM für Verspätungsschaden infolge Verzugs sowie allen übrigen Schaden wird wegbedungen, soweit dies im Rahmen von Art. 100, 101 und 199 OR zulässig ist.** Für Verzögerungen der Zustellung durch Post, Bahn

oder andere Transportunternehmen kann KBDM nicht haftbar gemacht werden.

10. Gewährleistung/Haftung für Mängel

Der Kunde ist verpflichtet, die ihm überlassenen Adressen sowie andere Leistungen **sofort bei Erhalt zu prüfen**. Die Überprüfung der Adressen obliegt dem Kunden auch dann, wenn deren Verarbeitung nicht bei ihm, sondern bei einem Dritten oder bei KBDM selbst erfolgt.

Allfällige Beanstandungen sind sofort, spätestens aber **innert 10 Tagen nach Erhalt** der Adressen oder der Leistungen, und unter Vorlage entsprechender Unterlagen **schriftlich** bei KBDM vorzubringen.

Der Kunde hat kein Wandlungs- oder Minderungsrecht, sondern nur ein Nachbesserungsrecht. In Fällen gravierender Mängel (vorbehalten bleiben Fälle, in denen Ziff. 5 lit. d) oder Ziff. 7 dieser AGB zum Tragen kommen) führt KBDM eine Ersatzlieferung aus. **Eine Haftung für Schäden und damit der Anspruch auf Schadenersatz (insbesondere auch für Folgeschäden, z.B. aus entgangenem Gewinn) wird, soweit im Rahmen von Art. 100, 101 und 199 OR zulässig, wegbedungen.**

11. Ausschluss weiterer Haftung

Im übrigen sind alle Ansprüche des Kunden, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund sie gestellt werden, insbesondere irgendwelche nichtgenannten Ansprüche aus Schadenersatz, Minderung, Nichterfüllung oder Rücktritt vom Vertrag, soweit nicht Absicht oder grobe Fahrlässigkeit auf Seiten der KBDM vorliegt, wegbedungen.

Für Folgen höherer Gewalt, d.h. Ereignisse, die unabhängig vom Willen und Dazutun der Parteien eingetreten sind, haftet KBDM nicht. In solchen Fällen kann KBDM entweder ohne Schadenersatzpflicht vom Vertrag zurücktreten oder dessen Erfüllung angemessen hinausschieben.

12. Muster und Unterlagen

Alle mit einer Offerte abgegebenen Unterlagen und Muster bleiben Eigentum der KBDM und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

13. Preise und Konditionen

Die in den Offerten, Katalogen und Bestätigungen von KBDM aufgeführten Preise sind unverbindlich. Für den Kunden massgebend sind allein die in der Auftragsbestätigung mitgeteilten Preise.

Bei Adresslieferungen oder der Erbringung von anderen Leistungen mit einem Auftragsvolumen von mehr als CHF 30'000.- kann KBDM vom Kunden eine Anzahlung von bis zu 40% des gesamten Rechnungsbetrags fordern.

Alle Preise verstehen sich ab Geschäftssitz der KBDM zuzüglich Mehrwertsteuer. Der Kunde ist verpflichtet, **innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt** der Rechnung zu bezahlen. Falls der Kunde die Zahlungstermine nicht einhält, Anzahlungen nicht leistet oder mit Zahlungen aus früheren Dienstleistungen in Verzug ist, ist KBDM berechtigt, die Durchführung von bereits bestellten und durch KBDM bestätigten Adresslieferungen und Versandaufträgen von der Bezahlung der Rechnungen abhängig zu machen. Für Schäden, welche dem Kunden dadurch entstehen, ist KBDM nicht haftbar.

Hält der Kunde die Zahlungstermine nicht ein, hat er ohne Mahnung vom Zeitpunkt der Fälligkeit an, einen Verzugszins in der Höhe von 5% zu entrichten.

Der Kunde ist mangels schriftlicher Zustimmung der KBDM nicht berechtigt, mit allfällig bestehenden Gegenforderungen zu verrechnen.

Die Preise verstehen sich netto, d.h. ohne Abzug eines Skontos. Bei rechtlichem Inkasso erlischt jede Rabattberechtigung auf allen nichtbezahlten Rechnungen. Für diese Rabatte wird eine Nachfakturierung vorgenommen.

14. Schlussbestimmungen

Auf diesen Vertrag ist schweizerisches Recht anwendbar.

Der Gerichtsstand befindet sich in 9000 St. Gallen